KESB-Serie (1/6)*

Jenen Menschen helfen, die der Alltag überfordert

Seit 2013 werden Vormundschaftsfragen schweizweit nicht mehr von politischen Gremien, sondern von Fachbehörden behandelt. In Kriens behandelt seither die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Kriens-Schwarzenberg diese Dossiers. Ihr Grundsatz: Jenen Menschen helfen, die der Alltag überfordert.

Überforderte Eltern, die ihre Kinder schlagen, oder ein dementer Mann, der sein Vermögen nicht mehr selber verwalten kann. Bis Ende 2012 entschied der Gemeinderat, was mit solchen Personen geschehen soll. Weil die politische Behörde zugleich Vormundschaftsbehörde war, kam es vor, dass damit der Nachbar oder ein Bekannter Hauptakteur war in einem Dossier, in dem der Gemeinderat als Vormundschaftsbehörde entscheiden musste. Die Situation war herausfordernd für die betroffenen Gemeinderatsmitglieder, aber auch für die betroffenen Personen.

Breit abgestütztes Fachgremium

Unprofessionell sogar, befand der Bund und entschied, dass künftig keine Laien solche Fälle mehr beurteilen dürfen, sondern nur noch unabhängige Fachpersonen. Am 1. Januar 2013 lösten deshalb die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) die früheren Vormundschaftsbehörden ab. In Kriens wurde die KESB zusammen mit der Gemeinde Schwarzenberg organisiert. In der KESB arbeiten Fachspezialist/innen unterschiedlicher Disziplinen zusammen, wie es die kantonale Gesetzgebung vorsieht: Juristen, Sozialarbeiter ... Beratungen und Entscheide werden stets im Gremium gefällt, um möglichst viele Aspekte einfliessen zu lassen. Zu diesem Zweck ist die KESB darüber hinaus auch breit abgestützt und vernetzt, um das Fachwissen weiterer Spezialisten unter Wahrung des Persönlichkeitsschutzes aller Betroffenen einfliessen lassen zu können.

Die Aufgaben der KESB

Die KESB Kriens-Schwarzberg ist zuständig für den gesetzlichen Schutz von Kindern, Jugendlichen sowie Erwachsenen in den Gemeinden Kriens und Schwarzenberg. Sie behandelt Fälle aus allen sozialen Schichten. Es geht um Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen. Längst nicht immer sind es dramatische Fälle. Manche Menschen sind froh, wenn die KESB sie bei Unsicherheiten einfach unterstützt. Knapp 500 Menschen von Kriens und Schwarzenberg werden so unterstützt.

Das Ziel der gesamten KESB-Arbeit ist immer, dass die Betroffenen ihr Leben – und je nach Situation auch das ihrer Kinder – wieder selber im Griff haben. Denn grundsätzlich unterstützt die KESB jene Menschen, die vom Alltag überfordert sind.

Selbsthilfe ist die beste Hilfe

Im Kindes- und Erwachsenenschutz gibt es wichtige Leitgrundsätze. Zuoberst steht, dass ein Erwachsener wenn immer möglich selber über sein Leben bestimmen können muss. Der wichtigste dieser Grundsätze ist deshalb jener der «Subsidiarität»: Für die KESB besteht deshalb dann kein Handlungsbedarf, wenn die betroffene Person selber die notwendige Hilfe organisiert oder die vorhandenen Unterstützungsangebote genügen. Die Gemeinden Kriens und Schwarzenberg führen hierzu mit verschiedenen Dienstleistungsanbietern Leistungsverträge, sodass Krienser und Schwarzenberger Einwohnerinnen und Einwohner sich selber unkompliziert Hilfe holen können (siehe Kasten).

Wann schreitet die KESB ein?

Wenn eine Privatperson den Eindruck hat, dass jemand Hilfe benötigt oder die bereits vorhandene Hilfe nicht

KRIENS*info*-Serie

KESB

Fakten rund um die **KESB**

*In den kommenden Ausgaben orientieren wir über Aufgaben und Tätigkeiten der KESB Kriens-Schwarzenberg. Dies natürlich unter völliger Wahrung des Rechts auf Anonymität der Betroffenen.

- KESB hilft, wo der Alltag überfordert
- Ich bestimme, was mit mir passiert
- Was Angehörige entscheiden dürfen
- Unterstützung nach Mass
- Unterbringung gegen meinen Willen – geht das überhaupt?
- Was ist eigentlich Kindesschutz?

Selbsthilfe

Es gibt zahlreiche Formen der Unterstützung – quasi Hilfen zur Selbsthilfe. So bietet beispielsweise die Spitex Alterspflege zu Hause an, das Sozialberatungszentrum Luzern SOBZ unterstützt Menschen mit Alkohol-, Spiel- und Gamesucht, die Pro Senectute berät in Altersfragen und hilft bei der Finanzverwaltung und die Jugend- und Familienberatungsstelle Contact begleitet und unterstützt Familien oder einzelne Jugendliche in schwierigen Familiensituationen. Eine Liste wichtiger Kontakte findet sich im Internet unter www.kriens.ch/kesb.

ausreicht, kann sie dies der KESB Kriens-Schwarzenberg melden. Gewisse Menschen in bestimmten Berufen haben sogar eine Meldepflicht. Nach Eingang einer Meldung wird eines der drei Behördenmitglieder für zuständig erklärt, die notwendigen Abklärungen zu treffen. Gemeinsam entscheiden die drei Behördenmitglieder anschliessend, was weiter geschieht.

Schweigepflicht gilt

Die häufig gestellte Frage, ob die KESB Auskunft erteilt zu ihren Fällen (beispielsweise, ob zu einem Nachbarn schon Abklärungen laufen), ist schnell und klar beantwortet: Nein! Die KESB darf grundsätzlich keine Informationen an Dritte weitergeben, ausser an Personen, die über eine Vollmacht verfügen. Das können zum Beispiel Angehörige einer betroffenen Person sein. Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes sowie des Kindes- und Erwachsenenschutzgeheimnisses darf die KESB auch Medien gegenüber keine Auskunft im Einzelfall geben, wenn ein Fall publiziert wird.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Luzernerstrasse 15
Postfach 1247
6011 Kriens
Telefon 041 329 63 91
kesb@kriens.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag,
08.00–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

▶ **www.kriens.ch/kesb**

27. September 2015

Bewegungsfest in neuer Form

In Kriens findet am 27. September 2015 auf der Sportanlage Kleinfeld der neue Bewegungsanlass «Coop Andiamo» von schweiz.bewegt statt. Kriens gehört neben Frauenfeld und Zuchwil zu den ersten drei Austragungsorten der frisch lancierten Bewegungsevent-Reihe. Das Konzept der kostenlosen Anlässe ist so einfach wie gut: drei Routen, drei Sportarten, ein Zentrum.

Die Sportkommission Kriens, allen voran OK-Leiterin und Sportkoordinatorin Anja Blättler, hat zusammen mit schweiz.bewegt ein Programm auf die Beine gestellt, das am 27. September Krienserinnen und Krienser nicht kalt lassen dürfte. Drei Bewegungsangebote stehen zur Verfügung: eine gesicherte Velostrecke, ein Lauf mit Streckendistanzen, je nach Kategorie zwischen 750 m und 4,5 km, und ein Orientierungslauf-Parcours. Start und Ziel aller Angebote ist das Eventzentrum auf dem Kleinfeld. Der Event baut auf Spontanbesucher, eine Voranmeldung ist nicht nötig! Sämtliche Bewegungsangebote sind dabei kostenlos. Mitmachen kann und soll Jung und Alt, denn das Ziel ist klar: An diesem Anlass soll die ganze Bevölkerung aus der Region Kriens begeistert ihre Fahrrad-, Jogging- oder Orientierungslaufrunden drehen.

Ariella Käslin

Cabaret Divertimento

Bewegtes Zentrum und Gratis-Kinderkonzert

Alle Routen starten und enden im Eventzentrum, wo die Eventpartner sowie ortsansässige Vereine von 12 bis 17 Uhr ein attraktives Rahmenprogramm gestalten. So bieten sie etwa an der Kletterwand eine Einführung ins Klettern an, lassen die Besucher mit eigener Muskelkraft leckere Frappés erstrampeln oder fordern mit verschiedensten Geschicklichkeitsspielen die kognitiven Fähigkeiten heraus. Lokale Vereine werden auch ihr ganz spezielles Angebot vor Ort haben. Das kostenlose Kinderkonzert von Christian Schenker und Grüüveli Tüüfeli belohnt die Besucher als krönender Abschluss dieses Sonntagnachmittags.

Familienanlass

Zu Sport und Bewegung braucht es manchmal eine gehörige Portion Motivation. Genau darum werden sich mit Ariella Käslin, dem Cabaret Divertimento und Beat Hefti Prominente vor Ort mit der Bevölkerung bewegen, Tipps und Tricks verraten und Autogramme verteilen.

Die Organisation schweiz.bewegt setzt sich mit Andiamo ein weiteres Mal für nachhaltig mehr Bewegung in der Bevölkerung ein. Die Events sind primär auf Familien ausgelegt. Freie Bewegung ohne Leistungsdruck sowie Spiel und Spass stehen im Vordergrund. Natürlich sind auch alle anderen bewegungsfreudigen Menschen oder einfach Neugierige angesprochen – schliesslich verbindet Sport und Bewegung!